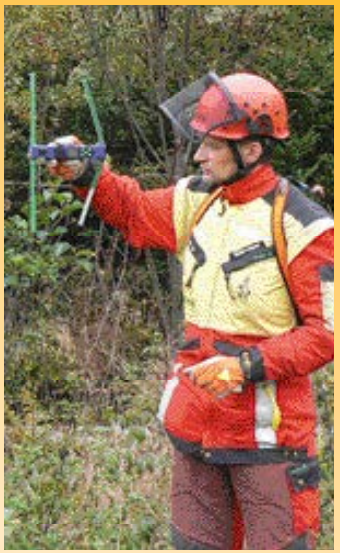
1. Tracker Maxima

Das kompakte Gerät lässt sich ohne viel Einarbeitung sicher bedienen. Dank einer Automatikfunktion kann die Einstellung der Empfindlichkeit elektronisch erfolgen. Das digitale nachts beleuchtete Display zeigt alle wichtigen Informationen an. Kopfhöreranschluss, externer Antennenanschluss, Speicherplatz für bis zu 100 Halsbänder, unzerbrechliche aufklappbare Antennen, automatischer Stromsparmodus sind einige der wichtigsten Eigenschaften dieses Gerätes. Halsbänder sind in unterschiedlicher Ausführung und Größe lieferbar, so dass auch Bewegungs- oder Lautanzeige im Signal eingebunden werden können.

Im Test erwies sich das Gerät als praxistauglich, robust und handlich. Das tragefreundliche und kompakte Senderhalsband fiel sehr positiv auf. Bei Peilungen im Wald war bei fünf Kilometern die maximale Strecke erreicht. Schwach erwies sich das Gerät im bergigen Gelände, hier war hinter leichten Bergkuppen sogar auf 500 Metern kein Signal mehr zu empfangen. Wenn das Tracker Maxima allerdings ein Signal vom Halsband erhielt, war stets eine sehr exakte Richtungspeilung möglich.



Pluspunkte:

+ robustes, handliches Gerät
+ einfache Bedienung
+ günstige Empfängerbatterie
+ kompakter Sender mit robustem, bequemem Halsband
+ bis zu 100 Sender programmierbar
+ sehr gute Bellanzeige

Minuspunkte:

– hoher Anschaffungspreis
– teure Senderbatterie
– geringe Reichweite in schwierigem Gelände